

## Anzeigebblatt.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Biberach a. d. Riss, den 1. Oktober 1902.

P. P.

Mit Gegenwärtigem benachrichtige ich Sie, dass ich die seit dem Jahre 1870 innegehabte

### Bopp & Haller'sche Buchhandlung und Buchbinderei

am heutigen Tage mit sämtlichen Aktiven und Passiven an

#### Herrn Karl Halder aus Leutkirch

gegen Barzahlung käuflich abgetreten habe.

Indem ich für das der Firma bisher geschenkte Vertrauen verbindlich danke, bitte ich, dasselbe auf meinen Nachfolger, der das Geschäft nach bewährten Grundsätzen fortführen wird, zu übertragen.

Herrn F. A. Brockhaus in Leipzig und Herrn Paul Neff in Stuttgart spreche ich an dieser Stelle noch meine besondere Anerkennung für die langjährige sorgfältige Vertretung aus.

Hochachtungsvoll  
J. Bopp.

Biberach a. d. Riss, den 1. Oktober 1902.

P. P.

Bezugnehmend auf vorstehende Mitteilung des Herrn J. Bopp beehre ich mich, Ihnen anzuzeigen, dass ich heute die

### Bopp & Haller'sche Buchhandlung und Buchbinderei

mit allen Aktiven und Passiven käuflich erworben habe und dieselbe unter der Firma

### Bopp & Haller Buch-, Kunst- und Schreibmaterialienhandlung (Karl Halder)

weiterführen werde.

Gestützt auf eine 15jährige buchhändlerische Thätigkeit, sowie mit den nötigen Geldmitteln versehen, wird es stets mein Bestreben sein, die alte, angesehene Firma in der bisherigen soliden Weise weiter zu führen.

An die Herren Verleger richte ich daher die höfliche Bitte, der Firma Ihr geschätztes Vertrauen fernerhin schenken zu wollen und mich durch Offenhaltung des Kontos, bezw. Neueröffnung eines solchen gütigst zu unterstützen.

Ihre Genehmigung vorausgesetzt, übernahm ich die O.-M.-Disponenden 1902, sowie alle in Rechnung 1902 gelieferten Sendungen und werde O.-M. 1903 Abgesetztes pünktlich und glatt abrechnen.

Meinen Bedarf wähle ich selbst, jedoch ist mir die direkte Zusendung von Prospekten und Katalogen willkommen.

Die Herren F. A. Brockhaus, Leipzig, und Paul Neff, Stuttgart, werden auch ferner die Güte haben, die Vertretung der Firma zu übernehmen und werden dieselben stets über genügende Kasse verfügen, um Barbestellungen sofort einlösen zu können.

Hochachtungsvoll

Karl Halder.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel

Berlin NW., im September 1902.

Unter den Linden 41.

P. P.

Mit Gegenwärtigem mache ich dem verehrlichen Gesamtbuch- und Kunsthandel die ergebene Anzeige, dass ich das bisher unter der Firma

#### E. H. Schroeder

innegehabte Kunst-Verlagsgeschäft u. Portrait-Antiquariat am 17. Juli d. J., dem Tage des 70jährigen Geschäftsbestehens, an meinen Sohn

#### Eduard Schroeder

mit allen Rechten und Pflichten abgetreten habe.

Ich bitte, das der Firma nun seit so vielen Jahren entgegengebrachte Vertrauen auch auf meinen Sohn übertragen zu wollen, der das Geschäft in gedeihlicher Weise weiter zu führen bemüht sein wird.

Hochachtungsvoll

Elisabeth Schroeder, geb. Grua.

Berlin NW., im September 1902.

Unter den Linden 41.

P. P.

Anschliessend an vorstehendes Rundschreiben meiner Mutter die ergebene Mitteilung, dass ich das unter der Firma

#### E. H. Schroeder

bestehende Kunst-Verlagsgeschäft und Portrait-Antiquariat

am 17. Juli d. J. mit allen Aktiven und Passiven für eigene Rechnung übernommen habe und dasselbe unter Beibehaltung der alten Firma weiter fortführen werde.

Es wird mein Bestreben sein, die angenehmen Verbindungen mit dem gesamten Buch- und Kunsthandel auch weiter aufrecht zu erhalten.

Meine Vertretung für Leipzig verbleibt in den bewährten Händen des Herrn K. F. Koehler.

Hochachtungsvoll

Eduard Schroeder

in Firma: E. H. Schroeder.

Ich werde jetzt zeichnen: E. H. Schroeder.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

P. P.

Ich beehre mich hierdurch anzuzeigen, dass ich meine am hiesigen Platze unter der Firma

### Jean Gremm

bestehende

Buch-, Papier- und Schreibmaterialienhandlung

in Verbindung mit dem Buchhandel brachte und Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig die Besorgung meiner Kommissionen übertrug.

Prospekte und Voranzeigen über Neuerscheinungen, besonders über solche aus dem Gebiete der katholischen Litteratur, sind mir sehr erwünscht, dagegen wähle ich meinen Bedarf sorgfältigst selbst und ersuche, unverlangte Sendungen nicht zu machen.

Indem ich mich dem verehrlichen Buchhandel empfohlen halte, zeichne ich

hochachtungsvoll

Mannheim, den 1. Oktober 1902.

Lit. S. 2, 3.

Jean Gremm.

Wir machen hierdurch bekannt, daß wir die gesamten Vorräte von

### Die doppelte Buchführung

in vereinfachter Form

für Apotheker

von

E. Mestl,

erste Auflage (1875), an den Herrn Verfasser käuflich abgetreten haben.

Halle a. S., 30. September 1902.

Buchhandlung des Waisenhauses.

### Verlagswechsel.

Aus dem Verlage von Wiegandt & Grieben\*) in Berlin ging in meinen Verlag über:

D. G. Büchfel, Erinnerungen aus dem Leben eines Landgeistlichen.

Alle à cond. ausstehenden Exemplare bitte umgehend zurückzusenden.

Berlin, den 27. September 1902.

Martin Warned, Verlagsbuchhandlung.

\*) Wird bestätigt:

Wiegandt & Grieben.

### Verlags-Veränderung.

Aus dem Verlage von Paul Waetzel in Freiburg i/B. gingen durch Kauf nachstehende Werke in unseren Verlag über:\*)

Hebel, J. P., Alemannische Gedichte mit Bildern von Curt Liebich.

Eleg. geb. M 5.— ord., M 3.75 no.,  
M 3.50 bar.

Wörner, Pauline, Orchideen im Lössgrund. Geschichten aus dem Kaiserstuhl

Eleg. geb. M 4.50 ord., M 3.40 no.,  
M 3.— bar;

geh. M 3.50 ord., M 2.70 no., M 2.35 bar.

Lahr i/Baden, den 25. September 1902.

Otto Schauenburg & Co.

\*) Wird bestätigt:

Paul Waetzel.

Ich übernahm die Vertretung für Herrn W. Berg, Verlagsbuchhandlung, Ballenstedt. Leipzig. Paul Stiehl.

69. Jahrgang.

1033